

Patienteninformation

Pre-Implantation Genetic Testing für Aneuploidie (PGT-A)

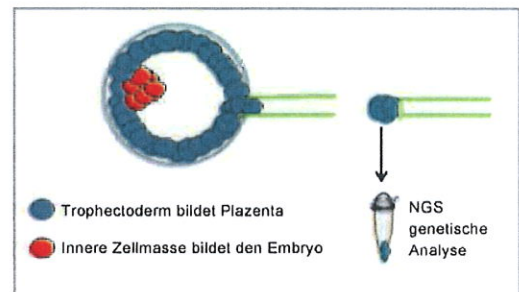
Grundlagen

PGT-A ist eine genetische Untersuchung, die 5 – 6 Tage nach Befruchtung der Eizelle, vor Übertragung in die Gebärmutter, im Rahmen der In-vitro Fertilisation durchgeführt wird. Ziel der Untersuchung ist es, Chromosomenstörungen auszuschliessen, um so geeignete Embryonen zum Transfer in die Gebärmutter auswählen zu können. Dadurch kann die Zeit bis zum Eintreten einer Schwangerschaft verkürzt werden.

Vorgehen

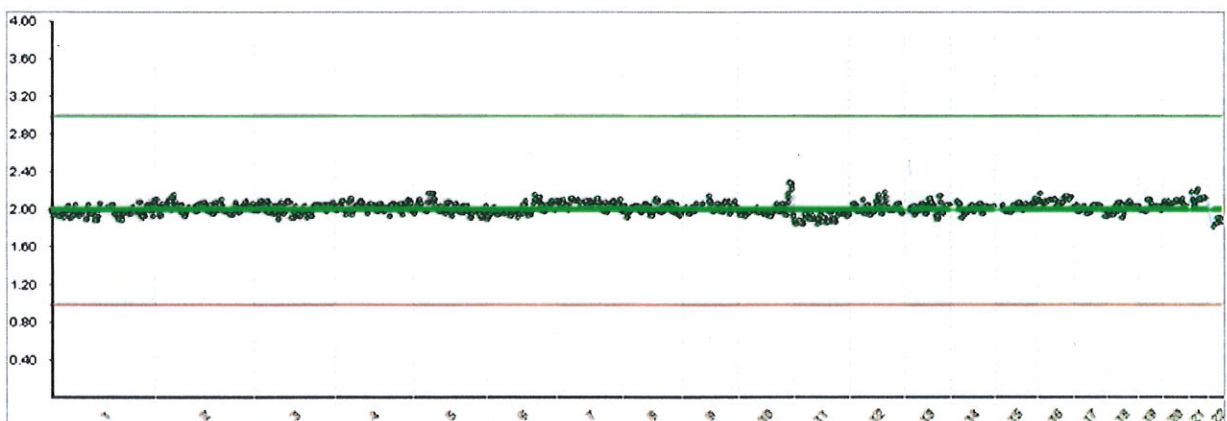
Aus der befruchteten Eizelle entwickelt sich zunächst die Blastozyste. Die Blastozyste besteht aus der Anlage für den Mutterkuchen / Plazenta (Trophectoderm) und einer inneren Zellmasse, aus welcher sich der Embryo entwickelt (Abbildung 1). Am 5. oder 6. Tag nach Befruchtung werden 3 bis max. 8 Zellen des Trophectoderms mittels Biopsie entnommen. Es werden keine Zellen des Embryos entfernt. Die Blastozysten werden dann individuell eingefroren. Die 3 – 8 entnommenen Zellen aus der Anlage des Mutterkuchens / Plazenta werden molekular-genetisch analysiert.

Abbildung 1: Trophectoderm Biopsie am 5. Tag von Zellen die die Plazenta bilden



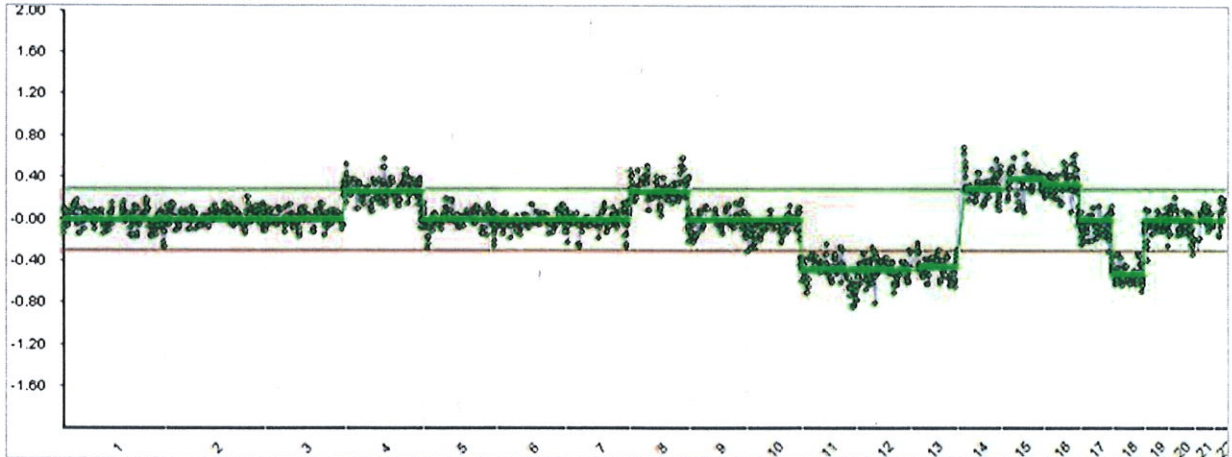
Blastozysten mit normaler Chromosomenzahl (Abbildung 2), können in einem Kryozyklus für einen Embryotransfer aufgetaut werden.

Abbildung 2: Normale Chromosomenzahl



Blastozysten, mit abnormer Chromosomenzahl (Abbildung 3), werden mit Zustimmung des Paares vernichtet.

Abbildung 3: Beispiel abnorme Chromosomenzahl



Limitation der Methode

- Es ist nicht immer möglich aus einer Biopsie ein verwertbares Resultat zu erhalten
- Die Biopsie, das Einfrieren, die Aufbewahrung und das Auftauen der Zellen erfolgt in Anwendung bewährter wissenschaftlicher Methoden. Viollier AG kann jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Zellen nach deren Auftauen lebensfähig und geeignet sind, eine Schwangerschaft herbeizuführen
- Balancierte chromosomale Translokationen, Inversionen, uniparentale Disomien, Triploidien, niedriggradige Mosaik (< 20%) und Gendefekte können mit dieser Methode nicht erkannt werden
- Ein Transfer im Punktionszyklus (Frischtransfer) ist nicht möglich
- PGT-A ersetzt nicht die normale Schwangerschaftsvorsorge.

Einverständniserklärung

Pre-Implantation Genetic Testing für Aneuploidie (PGT-A) auf Blastozysten

- Bitte lesen Sie dieses Formular sowie die Patienteninformation sorgfältig durch.
→ Bitte fragen Sie, wenn Sie etwas nicht verstehen oder wissen möchten.

Berater

Name, Vorname _____

Patientin

Name, Vorname, Geburtsdatum _____

Patient

Name, Vorname, Geburtsdatum _____

1. Ich wurde vom unterzeichnenden Berater mündlich und schriftlich über die Ziele, den Ablauf, die zu erwartenden Wirkungen, mögliche Vor- und Nachteile sowie eventuelle Risiken dieser Methode informiert. Ja Nein
2. Ich habe die Patienteninformation gelesen und verstanden. Meine Fragen im Zusammenhang mit der Methode sind mir zufriedenstellend beantwortet worden. Ich kann die schriftliche Patienteninformation behalten und erhalte eine Kopie meiner schriftlichen Einverständniserklärung. Ja Nein
3. Ich hatte genügend Zeit, um meine Entscheidung zu treffen. Ja Nein
4. Ich weiss, dass meine persönlichen Daten nur in anonymisierter Form an aussenstehende Institutionen weitergegeben werden. Ja Nein
5. Blastozysten, die als auffällig diagnostiziert worden sind, dürfen ohne weitere Rücksprache vernichtet werden. Ja Nein

Ort, Datum _____

Unterschrift Patientin _____

Unterschrift Patient _____

Ort, Datum _____

Unterschrift Berater _____